

Photovoltaik in Kobanê

ein Pilotprojekt
des ökologischen
Wiederaufbaus
in Nordsyrien



Fr. 1. Februar
19 Uhr

Arbeiterbildungszentrum ABZ
Stuttgart-Untertürkheim
Bruckwiesenweg 10
S1, U4 Bhf Untertürkheim

Aktuelle Bilder und Bericht

- über die neu errichtete
off-grid Photovoltaik-Anlage
- über den Betrieb des von
ICOR-Brigadisten erbauten
Geburten-Krankenhaus in Kobanê

Spenden für die Unkosten und
das Projekt sind erwünscht

Solidaritätskomitee für den Wiederaufbau
von Kobanê • kobane-soli-stuttgart@gmx.de

ViSdP: D. Hofmann, Liststr. 61, 70180 Stuttgart

Unterstützer:

„Medizin für Rojava“ Dr. Willi Mast •
Kurdischen Demokratisches Gesell-
schaftszentrum • Solidarität Interna-
tional Bundesvertretung • Initiative
ökologischer Wiederaufbau Kobanê
• Marxistisch-Leninistische Partei
Deutschland MLPD • Göppinger Solida-
ritätsbündnis für die Demokratische
Föderation Nordsyrien • YXK Verband der
Studierenden aus Kurdistan • Kurdistan
Solidarität Freiburg • Eberhard Böck

4 Jahre Befreiung vom „Islamischen Staat“ – 4 Jahre Wiederaufbau der Stadt Kobanê in Rojava

Vor 4 Jahren wurde die Stadt Kobanê durch kurdische Kämpfer vom Terror des „Islamischen Staat“ befreit. Dieser Sieg war der Anfang vom (fast) Ende des IS. In einer internationalen Solidaritätsaktion hat die ICOR nach Kriegsende mit 177 freiwilligen Helfern ein Gesundheitszentrum gebaut, zusammen mit einheimischen Bauarbeitern. Von der demokratischen Selbstverwaltung als Geburten-Krankenhaus genutzt, werden dort monatlich etwa 500 Babies geboren! (Stuttgart ca. 560 im Monat). Doch die Stromversorgung ist desaströs. Ein Kraftwerk am Euphrat liefert nur stundenweise Strom - wegen zunehmender Trockenheit und Hitze und weil die Türkei das Wasser zurückhält.

Im Gesellschaftsvertrag der „Demokratischen Föderation Nordsyrien“ ist die ökologische Ausrichtung als Ziel formuliert. Dafür wurde von ICOR-Brigadisten jetzt eine 48KW Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher gebaut, finanziert aus Spenden von bisher 115.000.- Euro. Ein spannungsgeladenes Pilotprojekt in einem Land mit viel Sonne, aber unter akuter Kriegsdrohung Erdogans.

Der Stuttgarter Architekt und Beteiligte informieren über Planung und Bau der PV-Anlage, die ökologischen Hintergründe sowie anhand eines Berichts von Dr. Willi Mast über die medizinische Arbeit.



Spendenkonto: Solidarität International e.V., Stichwort „ökologischer Wiederaufbau“ und „Medizin für Rojava“ Frankfurter Volksbank, IBAN DE86 5019 0000 6100 8005 84